I130 Verkehrserziehung in der Schule

Gremium:	LAG Energie
Beschlussdatum:	09.04.2016
Thema:	NRW – Natürlich und ökologisch

Details

Verkehrserziehung sollte auch in den höheren Jahrgangsstufen Teil des Schulunterrichts werden. Dabei sollten auch die ökologischen Auswirkungen der Automobilisierung unserer Gesellschaft thematisiert werden.

Begründung

Für viele Menschen ist es eine Selbstverständlichkeit, mit ihrer Volljährigkeit auch direkt einen Führerschein zu machen. Gut so, denn sie erschließen sich damit die Möglichkeiten einer neuen Dimension der Mobilität und davon sollte sie niemand abhalten. Doch damit einher geht viel zu oft auch die Entscheidung, sich in eine lebenslange (psychische und faktische) Abhängigkeit vom Auto zu begeben. Das Auto gehört dann zum Lebensstil. Arbeits- und Wohnort werden so gewählt, dass eine spätere Abschaffung des Autos kaum mehr möglich ist.Wir wollen auf diese wichtige Entscheidung des Autokaufs durch Information frühzeitig Einfluss nehmen.